

Ingo Therburg

Geboren am 17.05.1959, verheiratet, 2 Kinder

1. Ausbildung	
1981-1986	Studium der Energie- und Wärmetechnik an der Fachhochschule Gießen/Friedberg, Abschluss Diplomingenieur
1987-1988	Berufsbegleitendes Aufbaustudium der "Energieplanung und Energiemanagement in Entwicklungsländern" an der Technische Universität Berlin, Abschluss Zertifikat
1994 - 1996	"Wirtschaftswissenschaftliches Zusatzstudium für Ingenieure und Wissenschaftler" an der Fernuniversität Hagen
1999-2000	Berufsbegleitende Ausbildung zum „Senior Facility Manager“ an der FMH Facility Management Akademie Amersfoort, Holland, Abschluss Zertifikat
2. Derzeitige Position	
	Geschäftsführung von ennovatis Consulting GmbH
3. Berufliche Laufbahn	
1986 - 1988	Projektingenieur für Entstaubungs- und Rauchgasreinigungsanlagen bei Fläkt Industrieanlagen GmbH, Butzbach, deutsche Tochter eines schwedischen Konzerns mit ca. 200 Mitarbeitern (heute Teil von ABB)
1988 - 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Energieplanung, Umwelt- und Ressourcenschutz bei der Interdisziplinäre Projekt Consult (IPC) GmbH, Frankfurt, einem Wirtschafts- und Ingenieurberatungsbüro im entwicklungspolitischen Bereich; ca. 25 feste Mitarbeiter.
1990 – 1993	Sachgebietsleiter des Bereiches "Grundsatzangelegenheiten kommunaler Energiepolitik". im Energierferat der Stadt Frankfurt am Main. Verantwortlich für die Umsetzung des kommunalen Klimaschutzprogramms in den Bereichen Gebäudeneubau und kommunale Stadtplanung.
1993 - 1996	Auslandsaufenthaltes in Kairo, Ägypten). Berater am ägyptischen Technological Institute (HTI), einer semiprivaten technischen Hochschule und Beratungsorganisation beim Aufbau einer Umweltschutzabteilung:
1996 - 2007	Stadt Frankfurt am Main, Energierferat, Leiter des Bereiches „Nichtwohngebäude und Stromeffizienz“, verantwortlich für die Umsetzung innovativer und effizienter Gebäudekonzeptionen für Bürobauten und Hochhäuser.
09/97 – 11/09	Nebenberufliche Tätigkeit als Dozent an der Berufliche Schule in Butzbach; (energieoptimierte Gebäude) am „Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK Rhein/Main (Facility Management) Ingenieurkammer Hessen (Energieeffizienz und neue gesetzliche Vorgaben für Nichtwohngebäude) Fachhochschule Mainz, Fachbereich Architektur (Energieeffizienz und neue gesetzliche Vorgaben für Nichtwohngebäude)
11/07 – 02/11	Führung eines eigenen Ingenieurbüros für Energie- und Ressourceneffizienz (ennovatis Consulting)

4. Projektrelevante berufliche Erfahrungen	
1992	Gründung und Durchführung des "Frankfurter Energieforums Banken und Büro", einer Arbeitsgemeinschaft der Stadt Frankfurt am Main mit verschiedenen Investoren von Bank- und Bürogebäuden, mit dem Ziel einer energieeffizienten und kostengünstigen Ausführung von Neubauvorhaben.
1999 - 2005	Gründung und Betreuung des „FM-Forum Rhein-Main“, eine Kooperation u.a. mit den Regionalkreisen der GEFMA und IFMA, der IHK, der Architektenkammer des BDA, der FH Gießen-Friedberg und der Immobilienakademie der EBS mit dem Ziel, innovative und ganzheitliche Ansätze des Gebäudemanagements und des Facility Managements in der Region zu fördern. Durchführung von Veranstaltungen und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit.
2001 - 2003	Durchführung und Betreuung des Projektes „Energiecontrolling in Bürogebäuden“, ein Benchmark-Pool namhafter großer Frankfurter Immobilienbetreiber mit dem Ziel, die Energie- und Wasserkosten im Gebäudebetrieb zu optimieren.
2001 - 2003	Initiierung und Begleitung der Frankfurter Gruppe des ATGA BenchmarkPools für Gebäudekosten, kontinuierliche Analyse und Optimierung der Prozesse der Gebäudebewirtschaftung auf der Basis einer detaillierten Kostenanalyse. Erhebung von Daten für ein Gebäude der Stadt Frankfurt am Main.
2003 - 2007	Einrichtung des Frankfurter Benchmark-Pools Energie. Regelmäßige Benchmark-Runden mit Nutzern, Betreibern und Eigentümern von bestehenden Nichtwohngebäuden sowie Investoren und Planern von Neubauvorhaben zur Optimierung des Energieverbrauchs. Festlegung von Eckwerten zur energetischen Qualitätssicherung von Gebäuden.
2002-2004	Durchführung des EU-Projektes „Greeneffect“. Unter Frankfurter Koordination wurden EU-weit von lokalen Energieagenturen Bürogebäude analysiert und optimiert. Ziel war ein europäischer Erfahrungsaustausch und die Erarbeitung eines pragmatischen Analysetools. Das Analysetool wurde an der Gebäuderichtlinie ausgerichtet
2005 - 2007	Deutscher Projektpartner am EU-Projekt „EPLABEL“. Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines Ansatzes zur <i>verbrauchsorientierten</i> Zertifizierung von Nichtwohngebäuden und die Entwicklung entsprechender Benchmarks.
2005-2008	Projektpartner beim EU-Projekt EI Tertiary. Einem Projekt zur Sichtung, Aufbereitung und Verbesserung des europäischen Datenbestandes der Gebäude des tertiären Sektors (Nichtwohngebäude)
2005-2006	Teilnahme als Aussteller beim DENA Feldversuch „Energieausweise für Nichtwohngebäude“
2005-2006	Initiierung und Koordination des Pilotversuchs Rhein-Main: „Energieausweise für Nichtwohngebäude“. Eine regionale Initiative in Kooperation der regionalen Immobilienwirtschaft, in der parallel zum DENA Feldversuch Nichtwohngebäude die Ausstellung der bedarfs- und verbrauchsorientierten Energieausweise bei insgesamt 18 Gebäuden getestet wurde.
2006	Mitglied des Arbeitskreises „verbraucherorientierter Energieausweis“ im

	Bundesbauministerium und des Arbeitskreis der Bundesländer zur Umsetzung der Gebäuderichtlinie
2007-2009	Im Auftrag der Bundesregierung Leitung des Forschungsprojekts „Beobachtung und Evaluierung der Energieausweispraxis auch im mitteleuropäischen Vergleich“. Mit jeweils einem nationalen Partner Analyse der Praxis der Energieausweiserstellung in zehn europäischen Nachbarländern, Datenerhebung und Auswertung..
2007-2008	Im Unterauftrag von ennovatis GmbH Erstellung eines Konzepts zur CO2-Minderung des Standorts Hamburg der Lufthansa Technik. Erhebung des Istzustandes, Erstellung von Optimierungsstrategien bei Energieerzeugung und –verteilung, Gebäuden und Produktionsprozessen.
2008-2008	In Kooperation mit Klöffel Ingenieure GmbH Erstellung einer Konzeption zur energetischen Ertüchtigung des Standortes der Alten Leipziger Versicherung in Oberursel.
2009-2009	Energetische Erfassung, Bewertung und Optimierungskonzeption von 44 komplexen Nichtwohngebäuden der Commerz Real AG, Einführung eines Energiemanagementsystems und Ausstellung von Energieausweisen.
2009-2010	Energetische Erfassung, Bewertung und Optimierungskonzeption von 15 hessischen Landesliegenschaften im Auftrag der Alfutura GmbH&Co.
2009-2011	Im Auftrag von ennovatis GmbH Projektleitung für das, vom Wirtschaftsministerium geförderte Forschungsprojekt „ER-Control“, der Entwicklung eines EDV gestützten Tools zur Erfassung und Bewertung von Energie- und Ressourcenverbräuchen von Industriestandorten und Prozessen.
Seit 04/10	Einführung eines Energiemanagementsystem bei Sidrag AG, Baar, Schweiz (Aluminiumdruckguss)
Seit 05/10	Einführung eines Energiemanagementsystems bei Wilo SE, Dortmund
Seit 06/10	Auditor für Energiemanagementsystem nach DIN EN 16001 (TÜV Rheinland)
Seit 08/10	Berufung zum Fachgutachter der Deutschen Akkreditierungsgesellschaft (DAkKS) im Rahmen der Akkreditierung von Zertifizierungsstellen für die Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN 16001
11/2010	Durchführung eines Witnessaudits (DIN EN 16001) bei Ahlstrom, Altenkirchen (Spezialpapierherstellung)
11/2010	Durchführung eines Witnessaudits (DIN EN 16001) bei Rheinkalk, Wülfrath (Abbau von Kalkstein und Herstellung von Kalkprodukten)
12/2010	Durchführung eines Witnessaudits (DIN EN 16001) bei VW, Werk Kassel (Getriebeproduktion, Metallverarbeitung)